



© Margherita Spiluttini

Das ursprüngliche Hotelprojekt wurde vom Gestaltungsbeirat (Achleitner, Gsteu und Beneder) abgelehnt und der Auftrag ging an Neururer & Neururer.

Hotelneubau mit zurückversetztem Erdgeschoss (Eingangsbereich), die Geschoße darüber sind - übers Eck - auskragend. Jedes Zimmer hat einen auskragenden Erker, was zu einer interessanten Fassadengliederung und gleichzeitigen Klarheit führt. Das Dachgeschoß ist wieder zurückversetzt mit vorgelagerten Terrassen. Im EG befinden sich Rezeption, Seminarräume, eine Bar und ein erhöhter Frühstücksraum, der in gleicher Höhe an den höher gelegten Hof mündet.

Die Inneneinrichtung stammt ebenfalls von den Architekten und ist in heller Birke gehalten. Die Sanitärbereiche in den einzelnen Zimmern erhalten durch Glasstreifen indirektes natürliches Licht. Oberlichtbänder und großzügige Verglasung im EG und Glasfassade im EG-Innenhof.

Materialien: EG: Sandsteinverputz OG: Weißer Verputz.

Hotel Klinglhuber

Wiener Strasse 10
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR
Neururer & Neururer

BAUHERRSCHAFT
Franz Klinglhuber

TRAGWERKSPLANUNG
Werner Retter

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Hotel Klinglhuber**DATENBLATT**

Architektur: Neururer & Neururer (Alois Neururer, Elena Neururer - Theodorou)

Mitarbeit Architektur: Stella Kontou, Boris Braunschmid

Bauherrschaft: Franz Klinglhuber

Tragwerksplanung: Werner Retter

Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1994

Ausführung: 1995 - 1996

AUSZEICHNUNGEN

1996 Österreichischer Staatspreis für Architektur und Tourismus

WEITERE TEXTE

Hotel Klinglhuber, ORTE, 05.07.2002

Übernachten ohne Gerümpel, Walter Zschokke, Spectrum, 27.07.1996



© Margherita Spiluttini

Hotel Klinglhuber



Grundriss OG



Fassade